

20 000 Euro für die schnelle Hilfe

Gemeinsames Projekt des Zonta Clubs und der Caritas

RNZ. 20 000 Euro bekommt der Caritasverband Heidelberg nicht alle Tage überwiesen. Und so war die Präsidentin des Zonta Clubs Heidelberg Kurpfalz, Bettina Hantmann-Willmes, besonders glücklich, als sie den stattlichen Betrag gemeinsam mit Gründungspräsidentin Hilde Neuhaus und Zonta Area Director Erika Ortmanns-Müller in Form eines symbolischen Schecks an die Caritas übergeben konnte.

Der Betrag, der in einer großen Benefizaktion Ende vergangenen Jahres gesammelt wurde, ist für das Projekt „Altersarmut und Frauen“ gedacht. Mit dieser gemeinsamen Aktion wollen der örtliche Zonta Club und der hiesige Cari-

tasverband Frauen ab 60 Jahren helfen, die in individuelle Notlagen geraten sind. Wenn alle anderen Hilfsmöglichkeiten ausgeschöpft sind, dient die kurzfristige, unbürokratische Hilfe dazu, dass Frauen weiterhin am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Meist geht es dabei um kleinere Beträge.

„Wir sind froh darüber, dass wir den Caritasverband Heidelberg als Mittler gewinnen konnten“, sagt Bettina Hantmann-Willmes. „So wissen wir, dass die Hilfe dort ankommt, wo sie benötigt wird.“ Insgesamt konnten die Zonta Damen bislang 80 000 Euro in den Fonds einzahlen. Die aktuelle Spende ist also keineswegs eine Eintagsfliege.



v. li. : Carla Beinke, Susanne von Schellenberg, Hannelore Göhring, Julie Freifrau von Gemmingen, Frau Lucht und Frau Dr. Geiges-Heindl vom Caritasverband Heidelberg, Hilde Neuhaus, Bettina Hantmann-Willmes, Dr. Maren Beth-Hübner, Erika Ortmanns-Müller, Area-Director, Doris Braus-van Essen, Dr. Barbara Bremer